

Veröffentlichung: Blatt 42-44
Nr. 467
Das Volksblatt erscheint mit Ausnahme...

Volksblatt
Tageszeitung
der
Vereinigten Sozialdemokratischen Partei
für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Samstagliche Beilage
Blatt 42-44
Zweizehntausend in der
Ausgabe...

Der mildeste Friede. Schuld und Schulden.

Eine Poincaré-Rede.

Paris, 8. Oktober. Das offizielle Telegraphen-Bureau
meldet heute früh: Ministerpräsident Poincaré hielt gestern in
Senatssaal im Grand-Parlement anlässlich der Einweihung...

Diese Poincaré'sche Rede wird augenfällig davon getragen, daß
Poincaré als Ministerpräsident — was es auch immer sei — nicht
sonst etwas gememmen hat. In Mexiko und England ist...

und liberal", wenn man ein arbeitendes Volk bringt. Deswegen
hinderst jede ein Jahr Milliarden für völlig unproduktive Zwecke
anzuführen, nur um einem Auswuchs eine völlig falsche...

Wahrhaftig, Poincaré hat gestern in Doucouleurs sein Meisterstück
vollbracht. Es ist ein Werk, das nicht nur die Gemüter...

In dem Augenblick, in dem Herr Poincaré den Vorsitz in der
Reparationskommission übernehmen soll, ist die Rede, die der frühere
englische Schatzkanzler Mac Kenna in New York vor einer...

Wir Deutschen kennen unseren Exzaiser und den deutschen
Reichstag. Wir Deutschen kennen unseren Exzaiser und den deutschen
Reichstag. Wir Deutschen kennen unseren Exzaiser und den deutschen...

450 000 000 000.

Die furchtbare deutsche Reichsschuld.

Die neueste amtliche Übersicht über die Finanzgebarung des
Reiches zeigt, daß die schwebende Schuld an disorientierten
Schuldenanweisungen in der dritten September-Dezade um...

Das ungeheure Ausmaß der schwebenden Reichsschuld in der
letzten September-Dezade erklärt sich daraus, daß das Reich infolge
des Reichtums der Zahlungsmitteleinlagen im vergangenen Jahr...

Der vertagte Orientkrieg.

Die griechischen Truppen räumen Thessalien bis zur Maritsa —
Friedenskonferenz in Estari unter Teilnahme der Russen.
Dem Sozialdemokratischen Parlamentsdienst...

Wenn nicht alle Anzeichen trügen, wird der Krieg im Orient in
aller Kürze ebenfalls auf längere Zeit vertagt werden. Die
Verhandlungen zwischen dem türkischen Kaiser und dem...

Die Friedenskonferenz in Estari ist in der Zeit zwischen dem
1. und 10. November in Estari anberaumt. Das ist die...

Braucht man nach außer den verübten Großmächten alle am
Schwarzen Meer gelegenen Staaten teilnehmen sollen. Nach
Verhandlungen in der Konferenz teilnehmen. Bekanntlich ist...

Agarische Demagogie.

Die landwirtschaftlichen Volksbeauftragten verurteilen die
Erhöhung des Preises für Unlandgetreide mit der Erhöhung der
Landarbeiter-Löhne.

Nur die Laizität der Landarbeiter, die Erhöhung der Lohnpreise
für Unlandgetreide mit den notwendigen Lohn-
erhöhungen für die Landarbeiter zu verknüpfen und...

Wöchentliche Besprechung.

An die Herren Vertrauensmänner! An die Herren größeren
Wesiger! Aus Dresden werden wir auf die drohende
Streitfrage der Landarbeiter aufmerksam gemacht. Den...

Das würden die Herren Poincaré sagen, wenn man den
Anspruch und eine Erhöhung für das Unlandgetreide von einer
Erhöhung der notwendigen Lohnpreise für die Landarbeiter...

Vormittag 10 Uhr: Dollar 2475

Lebens sehr fest. Bleibt lebhaft Geschäft.

Wohlwollende, sondern ein Aufgeben jenes patriarchalen Selbstgefühl... Die These von der deutschen Alleinfindung ist die These des französischen Nationalismus...

Sittmordversuch an Günther?

Wer hat ein Interesse daran, Günther zu befehligen? — Die neueste Notiz der Organisation O... Wir teilen bereits in unserem Sonntagsbericht mit, daß dem Angeklagten Günther am Freitag während der Verhandlung über seine Verurteilung...

ne neben der Parteinahme mit dem Redaktor schon die Partei des Redaktors... So sprache alles dafür, daß wir es hier abermals mit einer Tat der Organisation O tun haben...

Die präparierten Pralinen.

Umfangreiche Sicherheidsmaßnahmen der Volksh. Leipzig, 9. Oktober. Heute vormittag 10 Uhr wird die Sitzung des Staatsgerichtshofes wieder aufgenommen... So sprache alles dafür, daß wir es hier abermals mit einer Tat der Organisation O tun haben...

Fechenbach-Prozeß.

Lubenhorff als Mitarbeiter von Gargus unter dem Verdacht des Landesverrats. München, 8. Oktober. (Eig. Drahtbericht.) Von dem weiteren Verlauf des Fechenbach-Prozesses hinter verschlossenen Türen erzählt man die interessanten Laubade... So sprache alles dafür, daß wir es hier abermals mit einer Tat der Organisation O tun haben...

Die kommunistische "Massenpartei".

Neberoll Zusammenbruch. — Wüßung der Mitgliederzahlen. Nach dem höchsten Reichstag der kommunistischen Massenbewegung am Montag in Berlin wird es unter der Leitung...

Es ist allerdings richtig, die Kommunistische Partei hatte in Württemberg einmal über 20 000 Mitglieder... Die Kommunisten in Württemberg sind nicht nur zahlenmäßig...

Table with 4 columns: Unterbezirk, Ortsgruppen, 1921, 1922, Mitglieder. Lists data for various districts like Stuttgart, Stuttgart, Stuttgart.

So also steht im Lande einschließlich der vier baltischen Reichsteile die kommunistische "Massenbewegung" aus... Die Zahlen sind noch zu betrachten...

Die Schwägerin.

Nach einer düsteren Sage. Von Dr. Müller-Wolf. Es freit verhofft, mochte bei seinem älteren Bruder... Die Schwägerin... So sprache alles dafür, daß wir es hier abermals mit einer Tat der Organisation O tun haben...

Das Beamtenrecht.

Anstellung auf Lebensdauer und auf Zeit. — Auf Wunsch jederzeitiges Aufheben möglich. Berlin, 9. Oktober. Unter dem Vorsitz des Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts, Staatsminister A. D. Drews... So sprache alles dafür, daß wir es hier abermals mit einer Tat der Organisation O tun haben...

Von der SPD zur USPD.

In Münden fand, mit Ausnahme des Hg. Osterberg... Die SPD... So sprache alles dafür, daß wir es hier abermals mit einer Tat der Organisation O tun haben...

Ein neues anhaltisches Staatsministerium.

In der gestrigen Sitzung des anhaltischen Landtags wurde die von Staatsrat dem Landtage vorgelegene Verfassungsänderung in zweiter und dritter Lesung mit den Änderungen...

Die Schwägerin.

Nach einer düsteren Sage. Von Dr. Müller-Wolf. Es freit verhofft, mochte bei seinem älteren Bruder... Die Schwägerin... So sprache alles dafür, daß wir es hier abermals mit einer Tat der Organisation O tun haben...

Sallisches Kunstleben.

Eröffnung der Kunstschau 1922. Gestern wurde die Ausstellung der bildenden Künstler Salles in der früheren Garnisonkirche... So sprache alles dafür, daß wir es hier abermals mit einer Tat der Organisation O tun haben...

2. Einforlozong im Stadtheater.

Die Linke Sack-Verleihen-Brunder, auf welche das Programm des gestrigen Einforlozonges eintraf... So sprache alles dafür, daß wir es hier abermals mit einer Tat der Organisation O tun haben...

Stadttheater.

Spieleabend der Bildenden Künstler Salles... So sprache alles dafür, daß wir es hier abermals mit einer Tat der Organisation O tun haben...

Stellung — Kommuner Eigenbau.

Salze, 6. Oktober.

Dem Vorstand des **Genossenschaftlichen Eigenbauvereins** in Salze, 6. Oktober.

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu schreiben, dass ich mich über die Angelegenheit der **Stellung** in Salze, 6. Oktober, sehr interessiert fühle. Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu schreiben, dass ich mich über die Angelegenheit der **Stellung** in Salze, 6. Oktober, sehr interessiert fühle.

Dem von mir in der Nummer 27 vom 28. September 1922 der **„Stellung“** veröffentlichten Artikel ist ein Genosse in der Nummer 30 vom Sonnabend, dem 30. September, entgegengetreten. Die Mitteilung des Artikels ist erkennen, daß der Genosse über die Angelegenheit der **Stellung** in Salze, 6. Oktober, sehr interessiert ist. Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu schreiben, dass ich mich über die Angelegenheit der **Stellung** in Salze, 6. Oktober, sehr interessiert fühle.

Stellung — Kommuner Eigenbau. Salze, 6. Oktober.

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu schreiben, dass ich mich über die Angelegenheit der **Stellung** in Salze, 6. Oktober, sehr interessiert fühle. Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu schreiben, dass ich mich über die Angelegenheit der **Stellung** in Salze, 6. Oktober, sehr interessiert fühle.

Dem von mir in der Nummer 27 vom 28. September 1922 der **„Stellung“** veröffentlichten Artikel ist ein Genosse in der Nummer 30 vom Sonnabend, dem 30. September, entgegengetreten. Die Mitteilung des Artikels ist erkennen, daß der Genosse über die Angelegenheit der **Stellung** in Salze, 6. Oktober, sehr interessiert ist. Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu schreiben, dass ich mich über die Angelegenheit der **Stellung** in Salze, 6. Oktober, sehr interessiert fühle.

Aus aller Welt.
Bluttag eines Sadisten.

Seine Geliebte erwarb und freigegeben der Leide verzagt.

Eine schmerzliche Mitteilung, die wir wohl kaum irgendjemandem hat, wird Ende Oktober von dem **Stellung** in Salze, 6. Oktober, sehr interessiert ist. Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu schreiben, dass ich mich über die Angelegenheit der **Stellung** in Salze, 6. Oktober, sehr interessiert fühle.

Dem von mir in der Nummer 27 vom 28. September 1922 der **„Stellung“** veröffentlichten Artikel ist ein Genosse in der Nummer 30 vom Sonnabend, dem 30. September, entgegengetreten. Die Mitteilung des Artikels ist erkennen, daß der Genosse über die Angelegenheit der **Stellung** in Salze, 6. Oktober, sehr interessiert ist. Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu schreiben, dass ich mich über die Angelegenheit der **Stellung** in Salze, 6. Oktober, sehr interessiert fühle.

Aus der Partei.

Ein Dokument der Einigung.

Freude — Freude in der geeinigten Partei, bei allen Genossen und Genossinnen, mögen sie der **Stellung** in Salze, 6. Oktober, sehr interessiert ist. Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu schreiben, dass ich mich über die Angelegenheit der **Stellung** in Salze, 6. Oktober, sehr interessiert fühle.

Dem von mir in der Nummer 27 vom 28. September 1922 der **„Stellung“** veröffentlichten Artikel ist ein Genosse in der Nummer 30 vom Sonnabend, dem 30. September, entgegengetreten. Die Mitteilung des Artikels ist erkennen, daß der Genosse über die Angelegenheit der **Stellung** in Salze, 6. Oktober, sehr interessiert ist. Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu schreiben, dass ich mich über die Angelegenheit der **Stellung** in Salze, 6. Oktober, sehr interessiert fühle.

Gewerkschaftliches.

Die neuen Buchdruckerlöyne.

Ein — Ein Buchdrucker mit 1000 Mark Wochensolde.

Die Verhandlungen des Tarifausschusses in Leipzig wurden bereits am ersten Tage erfolgreich abgeschlossen. Das angesehene Reichsarbeitsministerium legte nach fruchtlichen Einigungsverhandlungen ein Einigungsprotokoll in Berlin ein, das nach langem Verhandeln nachstehenden Spruch enthält:

Die letzten Jahre haben die Buchdrucker in Leipzig einen erheblichen Schaden erlitten. Die Buchdrucker in Leipzig haben einen erheblichen Schaden erlitten. Die Buchdrucker in Leipzig haben einen erheblichen Schaden erlitten.

Hilbas Geheimnis.

Noman von Maria Linden.

„Ach, es tut mir so leid, daß Sie um Ihr Verlangen kommen.“
„Frau Hilba“, sagte die Gräfin beharrlich, „aber ich habe so begierig auf Sie, daß ich das Zimmer nicht verlassen kann.“
„Ich habe Frau Hilba“, sagte die Gräfin beharrlich, „aber ich habe so begierig auf Sie, daß ich das Zimmer nicht verlassen kann.“

„Ach, es tut mir so leid, daß Sie um Ihr Verlangen kommen.“
„Frau Hilba“, sagte die Gräfin beharrlich, „aber ich habe so begierig auf Sie, daß ich das Zimmer nicht verlassen kann.“

Freundschaft mit der Familie nicht zu erlangen, denn die wissen, daß Sie die Gräfin beharrlich, „aber ich habe so begierig auf Sie, daß ich das Zimmer nicht verlassen kann.“

„Ach, es tut mir so leid, daß Sie um Ihr Verlangen kommen.“
„Frau Hilba“, sagte die Gräfin beharrlich, „aber ich habe so begierig auf Sie, daß ich das Zimmer nicht verlassen kann.“

er die durch den Verlust. „Ach, es tut mir so leid, daß Sie um Ihr Verlangen kommen.“
„Frau Hilba“, sagte die Gräfin beharrlich, „aber ich habe so begierig auf Sie, daß ich das Zimmer nicht verlassen kann.“

„Ach, es tut mir so leid, daß Sie um Ihr Verlangen kommen.“
„Frau Hilba“, sagte die Gräfin beharrlich, „aber ich habe so begierig auf Sie, daß ich das Zimmer nicht verlassen kann.“

Su diesen Verhandlungen nahmen die Parteien folgende Beschlüsse und Beschlüsse beiderseitige Aufstellungen. Damit hat der Vertrag... Der Vertrag... Beschlüsse...

Das Erwachen der Postbeamten.

Nachdem am 1. Oktober der Berliner Bezirk des Reichsverbandes der Postbeamten mit 26 000 Mitgliedern seinen Anschlag auf den Allgemeinen Deutschen Beamtenbund... Der Reichsverband...

Partei und Gewerkschaft.

Das 'Arbeiterblatt' des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes... Die Lage des Arbeiterkampfes... Gewerkschaften...

Es ist die Aufgabe der Partei die Tätigkeit der Gewerkschaften auf dem Gebiet der Politik zu fördern... Gewerkschaften...

Gauleiterkonferenz des Deutschen Landarbeitersverbandes

Minerals waren in Berlin die Gauleiter des DL, beauftragt, um zwei wichtige Fragen zu entscheiden... Gauleiterkonferenz...

Durch die Geldentwertung ist auch die Finanzlage des Deutschen Bauarbeitersverbandes in einer gegenwärtig ungünstigen Lage... Bauarbeitersverband...

Das Jubiläum seines zehnjährigen Bestehens feiert dieser Tage das Organ des Reichsverbandes der Eisenarbeiter... Eisenarbeiter...

Sallige Gewerkschaftskämpfe.

Der Streik der Ban- und Möbelschneider mit vollem Erfolg beendet. Nachdem die Regierung schon zweimal in den Streik eingegriffen hätte... Gewerkschaftskämpfe...

Wichtigste Verhandlungen finden nicht statt. Das Arbeiterverhältnis geht durch den Streik als nicht unterbrochen... Arbeiterverhältnis...

Reichstärker und Massenübungen in Versicherungsgewerbe.

Der Reichstärker der Angestellten teilt uns mit: Die am 8. Dezember 1922 in 'Pfalz'... Versicherungsgewerbe...

Die am 8. Oktober im 'Pfalz'... Arbeiterverband... Massenübungen...

Von der 'Aduna' werden zu Ende Dezember d. S. Massenübungen... Arbeiterverband... Massenübungen...

Veranstaltungsanzeiger. Halle a. Bezirk Merseburg. Sekretariat Halle Saale, Para 124a. Nummer 27. Verre 1929. Braunsdorf-Bez. Freitag, 13. Okt. Thema: Die Parteifrage von... Dellitzsch. Montag, 10. Okt. abends 7 Uhr... Merseburg. Montag, 9. Okt. abends 9 Uhr im Restaurant 'Bret...

Kaufe und zahle. In einem Dollarstaude von 2000 für Bruch und Gegenstände aus Gold. Ketten, Ringe, Uhren usw. Silber... Hauffe, Brüderstraße 9a.

Verordnung über die öffentliche Brotversorgung. Auf Grund des § 2 der Verordnung des Herrn Reichskanzlers... Artikel 1. Diesem... Artikel 2. Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung...

Betrogen Sie sich nicht selbst! Nigria ist der beste Schlafmittel. Gansmann für Schule geeignet. Für unsere Studentenklasse wird ein Saalraum...

Stadttheater. Dienstag 10. Okt. Sonntag 7. Okt. Ende 10 Uhr. Bunbury. Komödie v. Oscar Wilde. Mithras. Die Walküre. Orchester-Programm. Oktober-Programms.

Bewohner von Halle! Laßt Euch nicht durch die hohen Preise in den Wohnungen verblüffen! Zahl nach wie vor annehmbar. Beste heimisches Gewürz. Ernst Ruppfernegel, Nur Hofstraße 10.

Optische Anstalt Karl Schneider, 45 Gr. Ulrichstr. 45. Parteiliebhaber, kauft an Bahnhöfen... Volksblatt. Arbeitsmarkt.

Höchstpreis für Braunkohlenkoks. Auf Grund der Bekannmachung des Reichskanzlers... Höchstpreis für Braunkohlenkoks...

Personenstandsabnahme zum Zwecke der Einkommensteuererhebung. In den nächsten Tagen werden fünf in Hausbesuch... Einkommensteuererhebung...

Druckaufträge. jeder Art übernimmt und liefert schnell und sauber. Deutsche Genossenschafts-Druckerei. Familien-Nachrichten.

Herr Albert Baumgarte. Ausgestattet mit hervorragenden Geistesgaben... Herr Albert Baumgarte...

Janson's Pflegeth. Umwahrung. Achten fern Oberwiesner... Janson's Pflegeth...

Hausfrauen! Rähni ruht in den Geheimnissen, welche bei uns infanterer. Amtliche Bekanntmachungen. Halle. Genäß § 6 des Strafrechtsmitleidungs-Gesetzes...

Vertical text in the right margin, likely from an adjacent page or newspaper column.

Halle und Saalkreis.

Halle, den 4. Oktober 1922.

Die Ziele der Gewerbebeschule.

Die Leitung der Gewerbebeschule schreibt uns:

Wahrnehmend die Wert der Arbeit, sowie all der Organe erkannt worden, die wie die Schule und Fachschule in erster Linie dazu berufen sind, an der Erziehung unserer...

Die Gewerbebeschule will den geschulten Beuten, besonders den Handwerker und der Industrie fachlich gut ausgebildete Arbeitskräfte zuführen. Der Lehrstoff ist nach den Interessen der Betriebe...

A. Vorbildung.

1. Oselesklassen für Baufacharbeiter.

In diesen Klassen erhalten Maurer, Zimmerer und Steinmetzmeister die für einen Volker nötige theoretische Ausbildung. Außerdem können die Schüler nach erfolgreichem Besuch...

2. Baugesamtenklassen.

Die drei Baugesamtenklassen: B, V, B IV und B III bilden den Unterbau einer handlichen Vollantalt. Die Absolventen der 3. Baugesamtenklasse haben die Berechtigung, ohne Prüfung in die 2. Klasse ihrer Art aufzunehmen...

3. Oselesklasse für Steinyer und Inhabanten.

Hier werden Stellen in drei Sektoren bei wünschlichen nach Unterrichtsstunden schiedlich ausgeteilt, wobei je nachdem die Interessen der Bewerber berücksichtigen werden...

B. Maschinenbau-Abteilung.

Die Maschinenbauabteilung umfasst: 1. Zwei Maschinenbauklassen 4 und 3; 2. Abendklassen für Maschinenbauer, Elektriker, Mechaniker und Uhrmacher; 3. Eine Lehrwerkstatt für Uhrmacher.

Schluss, Steuergeber nur noch gegen Entrichtung als Hypothek zur Verfügung zu stellen. Diese Maßnahme nach Herrn Über ziemlich unangenehm und er verfuhr, bei besiegten Finanzverhältnissen...

Wenig wirtschaftlich Herr Über bei der Zusammenfassung der Verein muß für seine in dem Sinne Salarieraufträge I befürchtenden Dienstreue auch bedeutende Mittel abgeben und nimmt ebenfalls der Besetzung an zwei weiteren Wohnungen fort.

Werkstoffen und Dichtung betreffen. Zweck der Maschinenbeschule ist es, junge Leute mit guter Volksschulbildung und mindestens vierjähriger Werkstattpraxis im Maschinenbau...

Die Abendklassen für Maschinenbauer, Elektriker und Uhrmacher gliedern sich in: 1. Vier Fachklassen die je halbjähriger Dauer bei 8 Wochenstunden; 2. Drei höhere Fachklassen mit je halbjähriger Dauer bei 8 Wochenstunden; 3. Abendklassen von besonderer Dauer und Wochenstundenzahl.

Der Unterricht in den unter benannten Fachklassen findet ebenfalls abends von 6 bis 8 Uhr statt und erstreckt sich auf Rechnen, Mathematik, Physik, Chemie, Zeichnen. Am Schluß der letzten Klasse erhalten die Schüler ein Zeugnis, auf welches hin sie bei erfolgreichem Besuch und einwandfreier Führung die Berechtigung erhalten können, ohne Aufnahmeprüfung in die 3. Maschinenbauklasse in Halle einzutreten.

Der Unterricht in den übrigen Abendklassen findet von 6 bis 8 Uhr abends in den Wohnräumen außer Sonntags statt und erstreckt sich auf Maschinenbau, Metallkunde, Mathematik, Physik, Chemie, Elektrotechnik und Maschinenlehre. Je nach Bedarf werden noch weitere Kurse einbezogen.

Die Klassen für verschiedene Berufe. 1. Oselesklassen für Tischler und Schlosser. Der Lehrplan dieser Klasse ist: Einführung in das Fach und Fertigkeiten obiger Berufe. Der Handwerker soll nicht nur eine Zeichnung erstellen, sondern auch imstande sein, sie selbst anfertigen zu lassen...

2. Oselesklassen für Maler und Lithographen. Neben der Pflege des plastischen Formrisse durch den Modellierunterricht wird hier besonders Wert auf völlige Verherrlichung der einschlägigen Techniken gelegt: Fortschreiten, Weichen, Ziehen, Kunzieren, Antiquarbeiten u. m. an praktischen Aufgaben geübt, hin der zugrundeliegenden technischen Fertigkeiten, welche für die meisten handlichen Berufe notwendig sind, werden in dieser Klasse vermittelt. Anmeldebuch von 8 bis 14. Oktober, täglich 10 bis 12 Uhr im Bureau der gewerblichen Berufshilfe, Große Märkerstraße 10 oder täglich 6 bis 7 Uhr in der Handwerkerkammer, GutsMuths-Str. 6.

3. Oselesklassen für Einflurten, Kleinformer, Holzbildhauer, Steinmetzen und verwandte Berufe. Neben der Pflege des plastischen Formrisse durch den Modellierunterricht wird hier besonders Wert auf völlige Verherrlichung der einschlägigen Techniken gelegt: Fortschreiten, Weichen, Ziehen, Kunzieren, Antiquarbeiten u. m. an praktischen Aufgaben geübt, hin der zugrundeliegenden technischen Fertigkeiten, welche für die meisten handlichen Berufe notwendig sind, werden in dieser Klasse vermittelt. Anmeldebuch von 8 bis 14. Oktober, täglich 10 bis 12 Uhr im Bureau der gewerblichen Berufshilfe, Große Märkerstraße 10 oder täglich 6 bis 7 Uhr in der Handwerkerkammer, GutsMuths-Str. 6.

Halle'se Plomben. * Gefährliche Strände. Am Sonnabendvormittag wurde die Feuerweh bei Glaucha Straße 76 zum Löschen eines Wasserbrandes gerufen. Sie konnte noch ausweichender Tätigkeit wieder abrüden. Der Sachschaden ist erheblich. - Am Sonntagmorgens wurde die Feuerweh nach Magdeburg 26 gerufen, wobei ein Spielmann des Hauses einfließen drohte. Die Wehr, die die Wand absprengt, konnte nach längerer Tätigkeit wieder abrüden.

* Im Theater am Mittwoch wird der erste Teil des Großfilms „Der Graf von Monte Christo“ (nach dem gleichnamigen Roman von dem älteren Dumas) gezeigt. Unbefriedigend interessante Bilder, die an den Duelle gefehlt sind, wechseln mit denen aufregender Szenen. - Ein Hühnerhund, bei als brav mattig bearbeiteter Kunststoffschildkröten erdicht gewandelt ist, ist jenseitig gut gemacht. Die Darsteller geben wohl ihr Bestes.

Wetter-Voranlage. Dienstag, 10. Oktober: zunehmende Bewölkung, milder, zum Nacht hin, später etwas Regen.

Ständisches aus dem Haus- und Grundbesitzerverein.

Seitdem am 1. Oktober die Bestimmungen über die Höchstflächen in Kraft getreten sind, legt die Mehrzahl der Hausbesitzer, was den Umgang mit Wäldern anbelangt, ein noch korrigeres Benehmen an den Tag, als das bisher festgesetzt war. Zahlreiche Anfragen aus unserem Bezirke werden vor diesem, doch ein Hausbesitzer gibt, die ihren Rasi über den Weiterbestand der Miederungsabteilung an den Wäldern auslassen und sich förmlich den Kopf darüber zerbrechen, wie man die „Gesellschaft“ — noch ein sehr spärlicher Ausdruck — am besten schlichtern könne. Inzwischen haben sich bereits die in der Zeit aller Befriedigung bewährten. Wir können die würtlichen Verhältnisse, in denen ein Teil der Hausbesitzer sich befinden mag, bis zu einem gewissen Grade verstehen. Dem Verständnis haben wir aber für die Art der Behandlung besingenen Teiles unserer Volksgenossen, der nicht in der Lage ist, Hausbesitzer zu sein. Noch schlimmere Zustände scheinen aber in den Besitzverhältnissen des Haus- und Grundbesitzervereins zu herrschen, an derjenigen Stelle, die immer mehr zu einer Zersplitterung gegenüber den Wäldern auszuweichen scheint. Wie die Vorgesetzten Marxier sich in ihrem Bandbuch eine starke Organisation zur Vertretung ihrer wirtschaflichen Interessen geschaffen haben, gehen die Hausbesitzer nicht gerade eben so vor. Sie haben die gesamte Verwaltung ihrer Wälder in dem Haus- und Grundbesitzerverein zu übertragen. Dorthin müssen sich die Wälder wenden, wenn sie Wälder besäßen oder sonstige Anlegenheiten erlebigen wollen. Die Behandlung, der die Wälder dort ausgesetzt sind, spricht, wie aus Zuschriften ersichtlich ist, einmah jeder Befriedigung. Als Beweis unserer Behauptung wollen wir ein paar Beispiele bringen, die sich an einem einzigen Tage dort abspielten.

Ein Wälder erbebt wegen der Einführung, daß sein Hausvater die 25 Prozent für die Pächleraufnahme auf den Mietpreis legte, obwohl er keine Inhaber für deren Wälder hat, weil er sie als Obung für sein Gartenland benutzt. Der K l e m e n s, einer der Hauptmänner in der Beschäftigung für die Wälder, hat auch einen Wälderbesitzer in der ungeschützten Weise an und besetzte ihn, daß er zahlen müsse, ganz gleich, ob der Hausvater den Mietvertrag abzuführen lasse oder selber freiste. So habe auch Herr Prof. S o e n e, der Vorsitzende des Wäldervereins, entschieden. Wir möchten hier nur bescheiden, daß Prof. S o e n e in diesem Sinne geäußert haben soll, daß er die Wälder, die er zum Zwecke der Erfüllung zu der ungeschützten Mangelhaftung. Eine Arbeiterarbeit besaß sich darüber, daß die gestungen sei, über das Bestehen ihres Stänglings einen Augenblick zu schauen, weil das durch ihre Abhandlung doch einbringende Augenmerk direkt in die Wohnung laufe. „Das geht mir gar nicht an, Sie haben hier nur zu pöhlen“, war bei Herr K l e m e n s. Dabei hat der Wälder bei dem bescheidenen Hause ein Schriftstück ausgehellt worden des Inhalts, daß alle Wälderangelegenheiten nur mit dem Haus- und Grundbesitzerverein zu regeln seien. Einem Herrn, der, wie er sagte, den Vorposten habe, wurde in gleicher Weise besetzt, daß er Stellung des Wälderangelegenheiten zu gewinnen habe, wenn er seine Anbindeung wiedermachen und in Zukunft die Wälder in seiner Wohnung zur Verfügung stellen würde.

Stundensamstag werden nicht nämlich zu den ganz besonderen Annehmlichkeiten, denen sich alle Besucher dieses Instituts, selbst diejenigen, die nur ihr Geld loswerden möchten, zu erfreuen haben. Es ist jedoch das, was uns besonders verwundert, daß die Vergewaltigung allgemein alle Anwesenden erfasst, weil der betreffende Beamte in der Tat auch keinen Unterschied macht, ob es sich um Frauen, die ihren Männern das Essen bringen und insofern der einzigen Wälder die Welt versäumen müssen, oder um Leute aus den sogenannten besseren Ständen handelt. Wir möchten an den Abend des 21. September, der ein recht heiterer Sonntag war, die schickliche gelbe Methode billiger oder erschlicher ist, die dringende nocheinmalige Abänderung schließlich eintreten zu lassen. Und Sache des Wäldervereins wäre es, sich dieser Sache einmal anzunehmen, zumal die Hausbesitzer immer mehr dazu übergehen, ihre Häuser der Organisation zur Verfügung zu übergeben. Im Kapitel: „Umgang mit Wäldern“ bekommt immer größere Bedeutung.

Uwangsommen mit dem Hausniedergerichten.

Echon vor etlichen Monaten berichteten wir in der „Volkszeit“ darüber, wie der bekannte Betriebsratler R i t t e r a t S e u b i n a n d eine obere Wohnung des Wohnhauses beim Wegzug des Theaterdirektors S a c h s e bestimme in der Wälderstraße 6 belegene große Wohnung seinen eigenen Schwiegerbruder, dem früheren Reichsbauhau-Direktor, jetzt Steuerbeamter der Republik, übergeben, dessen Quasibau aus nur zwei Personen bestand. Einmal nach 6 Monaten, als es dem Wohnungsvertrag gelungen, die Wälder gegen die Wälderbestimmungen zu übergeben, so kann man an vergangenem Sonntag früh gegen 10 Uhr ein Zwangsverfahren mit seinem Hausrat unter Bedeckung aller Spolente und einem Vertreter des Wohnungsvertrages. Sie fanden verlassene Hausstücken vor und der Hausvater S. verweigerte die Öffnung. Nach stundenlangem Verhandeln verließ ein Schlosser die Halle, um sich von der Wälderbestimmungen der Wälder zu veranlassen, ein Arbeiter mit einem Wälderbesitzer, um die Tür zu sprengen. Nun erst bequante sich Herr S. der immer hinter der Tür geblieben und diese auegelassen hatte, zum Öffnen zu verlassen. Die Schwierigkeiten begannen nun aber erst recht an der Vorrichtung des Schmeißerlehrenes Major D i e z e. Es kam zu unangenehmen Szenen in deren Verlauf Herr D. dem neuen Wälder in einem Zimmer mit solcher Wälder auf den Kopf schlug, daß der Stiel abdrückte und der Wälderbesitzer nach dem Kopf schlug. Dabei äußerte er sich noch bescheidend, daß er den Unruhesten getroffen habe. Der andere mußte es fröhlich. Der andere war der Vertreter des Wohnungsvertrages. Ein Frau wurde geschlagen, ein Hund des Wälderbesitzer fiel. Die Wälder empfinden Absichten - Herr D i e z e hatte schon vorher einmal gedroht, eben, der sein Haus betrete, mit dem Revolver niederzuschlagen - sich in Gegenwart anderer Polizeibeamten abspielen. Demütigte sich der zusammengekauften Aufwächer eine solche Vergewaltigung. Es wurde die sofortige Verhaftung dieses Wälderbesitzeren, Major S. verlangt, die jedoch unterblieb. Der Herr Major ergriff sich nach immer seiner Freiheit. Wir fragen, ob man zunächst schon einmal sowie jederbederen gemacht hätte, 6 bis 7 Stunden zu verhandeln, wenn es sich um gewöhnliche Sterbliche gehandelt hätte, und abwarten, ob man auch bei einem Streit unter Protestanten den Täter, der seinen Gegner nicht hätte beunruhigen lassen. Sollte man unter dem Schutz der Deutschennationalen Partei ungeschützt alle Vergehungen ausüben können? Ein Strafverfahren würde lebensgefährlicher Körperverletzung dürfte ja wohl das mindeste sein.

Vermerkenswertes für die Hallischen Steuerzahler.

Das Gewerbesteuerverfahren wird uns gefahren: Herr Stadtrat H e r t, feiner Parteistellung nach Demokrat, in Wirtschaft aber schlimmer wie die Demokratischen, ist damit betraut worden, Vorsitzender des Kuratoriums des Raul-Nickel-Stifts und des Vereins zur Beförderung der Jugendbildung in Halle zu sein. Was dieser Herr sich in diesen Institutionen mit dem Geld der Hallischen Gewerbesteuer erlaubt, soll hier nicht weiter erwähnt werden. Das Raul-Nickel-Stift, welches seit Jahren unter Finanzschwierigkeiten leidet, hat schon bei der diesjährigen Ertragsrechnung dazu Anlaß gegeben, daß die Stadtvorordnetenversammlung be-

